

Was wurde aus ... ? (Teil 2)

... den Schokopralinen der CaEx

Unter großem persönlichem Einsatz hatten die CaEx am Sonntag den Versuch angestellt, selbst Schokopralinen herzustellen. Frei nach dem Motto „Mach's wie Zotter, mische was du kannst“ wurden dunkle Kleinigkeiten in fünf verschiedenen Geschmacksrichtungen angefertigt. Und seitdem harren die Pralinen ihrer Verkostung und haben in Erwartung der Verkostung schon viel mitgemacht. Wechselnde Temperaturen, mal im Hellen, mal im Dunklen – den Pralinen scheint man es nicht recht machen zu können. Unterschiedliche (leider unsertifizierte) Prüfer meinten schon, jeweils das Beste für die Entwicklung der Kleinen zu kennen und änderten jeweils die klimatischen Bedingungen. Was dabei herausgekommen ist? Nun ja, das Ganze ist eine zähe Angelegenheit und man darf gespannt sein, ob bis zur offiziellen Verkostung noch ein Schokoladenwunder geschieht. Immerhin steht die Karriere von 4 Jung-Chocolatiers auf dem Spiel.

Herta-Xenia Eisenstädter Gesundheitsberaterin

All meinen Warnungen zum Trotz steigt noch immer der Schokoladenkonsum. Ich wünschte, ich könnte einfach alle Schokoladenvorräte vernichten. Und so die Menschen vor ihrer eigenen Ignoranz retten. Wie man nur so dumm sein kann ... fragt sich Eure He.-Xenia

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Kleinanzeigen:

Gelbe Bahn sucht AFZ-Teilnehmer.

Lukas nimmt die Freundschaftsanfrage an. Liebe Grüße an die Wichtel

Ein schwarzes (schon eher abgegriffenes) Notizbuch ist seit gestern abgängig. Dem ehrlichen Finder winkt ein Lohn. DANKE!

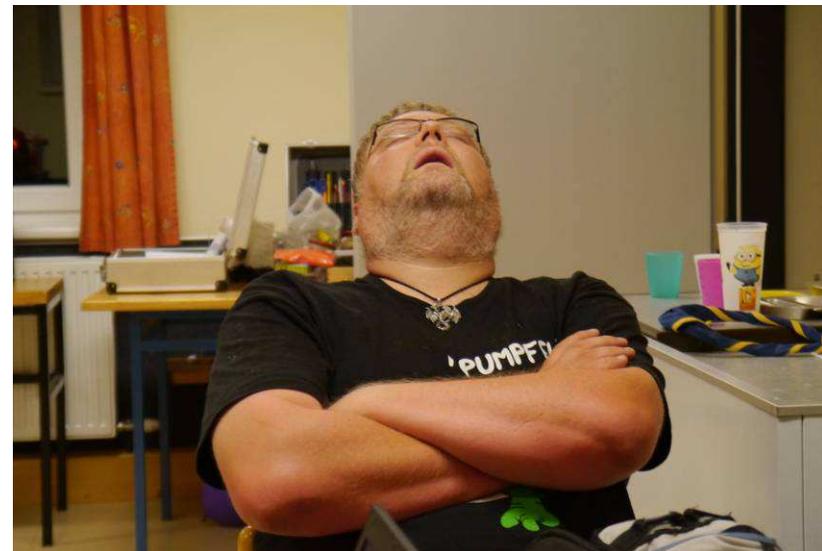
Die GuSp geben offiziell den Abschied von ihrem imaginären Freund bekannt.

Verzweifelte GuSp-Leiterin sucht AbnehmerIn für gelbenzerstochenen Knöchel (vielleicht für die medizinische Forschung brauchbar?)

Donnerstag, 7. August 2014

06/2014

Die süßen Seiten



Glückliche Heimkehr der Hiker bewegt Leiterteam

S. 2

Wetterbericht:

Bis zu 26 °C. Der Wind frischt auf. Die Nacht auf Freitag wird eh klar.

Das große Zittern (Titelstory)

Wenn die GuSp und CaEx auf Hike gehen, beginnt für das Leiterteam nicht wie von vielen angenommen eine angenehme Pause vom Lager. Im Gegenteil, dann beginnt das große Zittern. Vertragen sich die Patrullen? Von wo weht der Wind? Könnte der Regen sie erwischen? Öffnen ihnen gute Menschen ihr Haus zum Über-

Menschen bei Verena – Interviews mit Stil

V: Tobi, wie war der heutige Tag (mit dem Hike, Ann.) für dich?

T: Actionreich und emotional, aber cool.

V: Lilly, wie hast du den Hike erlebt?

L: Durch unser großes Zusammenhalten war der Hike ein Abenteuer. Das Abendessen war sehr lecker.

V: Sarah, was bleibt dir vom heutigen Tag in Erinnerung?

S: Das Abendessen war lecker, vor allem der Salat.

(Danke an die Führer!)

nachten? Ob sie den Weg finden? Die Sorgen sind zahlreich und die Informationen spärlich. Und wo man machtlos ist, beginnen die Leiter sonderbar zu werden. Das kann von Aufs-Handy-Starren bis zu Ablenkung durch Essen oder Duschen gehen. Und wenn sie dann zurückkommen? Dann schickt so mancher ein Stoßgebet nach oben (s. Titelbild).

Erratum:

Aufmerksame Leser haben gestern den Fehler bemerkt: Max, der Baumeister sollte richtigerweise rechts von seinem Haus in Leichtbauweise stehen. Sei es, wie's sei – großartig!

Ullis Weisheiten.

Schokolade macht nicht dick,
sie formt bloß.

Fotos: 1: Lagerleben umgekehrt I: Fahnenunfall
.2: Geli auf Abwegen. 3: Lagerleben umgekehrt II: Die WiWö machen Inspektion bei der Patrulle Katzenzungen (Ergebnis: beschämende 15/30 Pkt.). 4: Die CaEx haben Dino was vom Hike mitgebracht. 5: GuSp bei der Rückkehr.



Findet die 5 Unterschiede. Rätsel gestaltet von den WiWö.

